

Extrablatt des „Seeblattes.“

Friedrichshafen, 3. Juli 1900.

Der erste Aufstieg des Luftschiffes.

Der Aufstieg des Luftschiffes erfolgte gestern abend erst um 8 Uhr. Vor demselben hielt Graf Zeppelin eine Ansprache und verrichtete ein Schussgebet. Nachdem der Ballon kurze Zeit festgehalten, stieg er rasch in die Höhe von 3–400 Meter und führte verschiedene Schwenkungen aus, so daß das Publikum über den großartigen Anblick in freudigste Stimmung versetzt wurde. Beim Abstieg nach etwa 20 Minuten, scheint an der Steuerung etwas versagt zu haben und erfolgte derselbe, um nicht auf das Land zu kommen, schnell. Unweit des Ufers bei Immenstaad kam der Ballon, resp. die beiden Gondeln auf den See. Hierbei berührte der Ballon einen zur Sicherung der Dampfschiffahrt gelegten Pfahl und erhielt die Hülle einen Riß. Nachdem der Floß herbeigeschafft war, wurde der Ballon auf denselben gebracht und gegen 1 Uhr morgens in die Halle zurückbefördert. Das Resultat soll trotz des Unfalles ein günstiges sein. In der einen Gondel befand sich Graf Zeppelin, Baron Ballus, Ingenieur Curt und in der andern Gondel der Afrika-reisende Dr. Wolff und Maschinist Groß.

Redaktion, Druck und Verlag von H. Gehler, Friedrichshafen.